



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Halbjahresbericht zum 31. März 2016

UniStrategie: Offensiv

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniStrategie: Offensiv	6
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluß- und Wirtschaftsprüfer	13

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 265 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.790 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.210 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind - von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 12.800 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment bei den Feri EuroRating Awards 2016 im November 2015 zum zweiten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Darüber hinaus wurde Union Investment im Februar 2016 bei den Euro Fund Awards 2016 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2016“ wiederholt der „Goldene Bulle“ verliehen. Dabei wurden auch zahlreiche unserer Fonds prämiert. Auch das Fachmagazin Capital hat Union Investment im Februar 2016 erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat. Von Greenwich Associates erhielten wir den Titel „Quality Leader“ im institutionellen Geschäft. Ende November 2015 wurde der Union Investment Real Estate GmbH bei den Scope Awards eine Auszeichnung für „Retail Real Estate“ im Segment Offene Immobilienfonds verliehen.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern. Das Berichtshalbjahr begann mit einer Aufwärtsbewegung, nachdem die in den Vormonaten aufgekommenen Wachstumsängste bezüglich China nachließen und die Fed erklärte, an ihrem geplanten Zinserhöhungspfad festhalten zu wollen, jedoch in moderatem Tempo. Im Dezember 2015 machten die beiden großen Zentralbanken EZB und Fed schließlich ihre Ankündigungen wahr, wenn auch in unterschiedliche Richtungen. Während die Europäer ihre Geldpolitik weiter lockerten, entschied sich die Fed zu einer Straffung. Im ersten Quartal 2016 waren die internationalen Kapitalmärkte von kräftigen Kursausschlägen geprägt. Zum Jahresanfang wurden die Aktienmärkte, Rohstoffe und die risikobehafteten Rentensegmente in einen regelrechten Abwärtsstrudel gerissen. Dagegen waren Staatsanleihen aus den USA und den Euro-Kernländern als sichere Häfen gefragt. Auslöser waren der scheinbar nicht enden wollende Verfall des Ölpreises sowie unerwartet schwache US-Wirtschaftsdaten. All dies schürte Ängste vor einer Rezession in den Vereinigten Staaten. Der Januar 2016 war einer der schwächsten Jahresauftakte der Börsengeschichte. Im Februar und März kam es dann zu einer deutlichen Erholungsbewegung, als dank verbesserter US-Daten die konjunkturellen Befürchtungen nachließen und auch der Ölpreis wieder anzog. Besondere Unterstützung kam von der Geldpolitik, als im März die Europäische Zentralbank zahlreiche neue geldpolitische Maßnahmen und die Fed einen weit gemäßigten Zinserhöhungspfad ankündigten. So konnten die internationalen Aktienmärkte im Berichtshalbjahr Zuwächse verzeichnen. Gleiches gilt auch für sämtliche Segmente des Rentenmarktes.

Rentenmärkte unter dem Einfluss der Geldpolitik

Die europäischen Staatsanleihemärkte standen in den vergangenen sechs Monaten weitgehend unter dem Eindruck der Europäischen Zentralbank (EZB). Nach einer turbulenten Marktphase gelang es den Währungshütern im Herbst, das Marktgeschehen wieder zu stabilisieren, indem sie weitere geldpolitische Maßnahmen ankündigten und im Dezember dann letztlich auch umsetzen. So wurde das Ankaufprogramm verlängert und der Einlagensatz weiter abgesenkt. Schwache Konjunkturdaten aus den USA und neuerliche Sorgen um China stützten die als sicher geltenden Kernanleihen. Papiere aus den Peripherieländern zeigten sich vom Ankaufprogramm gut unterstützt und waren ebenfalls gefragt. Ein über weite

Strecken des Berichtszeitraums stark fallender Ölpreis sorgte für rückläufige Inflationsraten und trieb den Währungshütern Sorgenfalten auf die Stirn. Im März 2016 gab die EZB deshalb erneut umfangreiche Maßnahmen bekannt. Der Leitzins wurde auf null Prozent, der Einlagensatz gar auf minus 0,4 Prozent gesenkt. Darüber hinaus wurden den Banken Langfristtender (TLTRO) in Aussicht gestellt, deren Verzinsung an das Kreditgeschäft gekoppelt ist. Eine höhere Darlehensvergabe wird durch einen geringeren Zins, der sogar negativ ausfallen könnte, rückvergütet. Dadurch soll das Wirtschaftswachstum angekurbelt und die Inflation in Richtung EZB-Zielwert von nahe zwei Prozent gebracht werden. Die große Überraschung war jedoch, dass die Notenbank nun auch Unternehmensanleihen aufkauft. Dazu wurde das Programm nochmals - auf nun 80 Milliarden monatlich - ausgeweitet. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index legten europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum um 3,9 Prozent zu.

Am US-Rentenmarkt war die Entwicklung von der US-Zinswende geprägt. In diesem Umfeld stiegen die Renditen für US-Schatzanweisungen zunächst an. Im Dezember erfolgte dann die erste Anhebung um 25 Basispunkte. Dazu gaben die Notenbanker bekannt, 2016 vier weitere Schritte folgen zu lassen. Schwache Konjunkturdaten ließen Anleger daran aber schon bald zweifeln. Die Pläne der Fed wurden sukzessive wieder ausgepreist und US-Staatsanleihen verbuchten kräftige Kursgewinne. Im ersten Quartal sah die Fed von einer zweiten Anhebung ab. Ende März erteilte Fed-Chefin Janet Yellen weiteren Leitzinserhöhungen vorerst eine Absage. Dies führte in den vergangenen sechs Monaten am Gesamtmarkt, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, in Summe zu einem Aufschlag von 2,4 Prozent.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen war anfangs ebenfalls von deutlichen Verlusten geprägt. Für die Marktkorrektur waren vor allem unternehmensspezifische Probleme beim britisch/schweizerischen Rohstoffhändler Glencore und der Abgasskandal bei Volkswagen verantwortlich. Zu diesem Zeitpunkt zeigten sich auch ernsthafte Liquiditätsprobleme. Da viele Handelsabteilungen ihre Bestände deutlich reduziert hatten, gab es zu diesem Zeitpunkt kaum Käufer am Markt, was für zusätzlichen Druck sorgte. Zwischenzeitlich gerieten auch Finanzanleihen unter Druck, hiervon war vor allem das Nachrangsegment betroffen. Zum Ende des Berichtszeitraums setzte allerdings eine umfangreiche Erholungsbewegung ein. Diese nahm ihren Anfang in wieder steigenden Rohstoffpreisen, womit eine allgemein höhere Risikobereitschaft der Investoren einherging. Darüber hinaus half das, die Verluste in der Energiebranche aufzuholen. Die Bekanntgabe der EZB, nun auch Unternehmensanleihen anzukaufen, sorgte schlussendlich für eine regelrechte Rallye. Industriewerte entwickelten sich dabei weitaus besser als Finanzanleihen, da letztere nicht unter das Ankaufprogramm fallen werden. Details dazu standen Ende März 2016 allerdings noch aus. Gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index verteuerten sich Unternehmensanleihen im Berichtszeitraum um 3,7 Prozent.

Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) entwickelten sich sehr heterogen. Einfluss auf das Marktgeschehen hatten die stark nachgebenden Rohstoffpreise, die vielen Rohstoffexporteuren aus den Schwellenländern

große Probleme bereiteten. Russland mit dem Verfall des Rubels und auch Brasilien waren hiervon stark betroffen. Die Pläne der US-Notenbanken die Leitzinsen anzuheben waren anfangs ebenfalls ein großer Belastungsfaktor. Dass es dazu letztlich aber nur einmal kam und mit einer weiteren Anhebung zumindest vorerst nicht zu rechnen ist, hatte in Euro oder US-Dollar denominierte Anleihen aus den Schwellenländern in der zweiten Berichtshälfte regelrecht beflügelt. Auf Indexebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war letztlich ein Plus von 6,4 Prozent zu verzeichnen.

Aktienmärkte unter Schwankungen wieder aufwärts

Die globalen Aktienmärkte haben zum Jahresende 2015 deutlich an Boden gewonnen, bevor sie im ersten Quartal dieses Jahres eine regelrechte Achterbahnfahrt durchliefen. Dabei standen Wachstumssorgen in Europa, den USA und China im Vordergrund, die von der Unsicherheit hinsichtlich der Notenbankpolitik in den Vereinigten Staaten noch verschärft wurden. Die Folge waren deutliche Kursabschläge. Ab Mitte Februar mehrten sich die positiven Signale hinsichtlich der US-Konjunktur. Ab März zeichnete sich zudem ab, dass die US-Notenbank Fed in ihrer Zinspolitik der kommenden Monate sehr vorsichtig zu Werke gehen dürfte, und die Märkte erholten sich. Zwischen dem 1. Oktober 2015 und dem 31. März 2016 gewann der MSCI World Index in lokaler Währung per saldo 3,2 Prozent.

Zu den marktbestimmenden Themen zählten die Entscheidungen der großen Notenbanken. In der Eurozone legten die Aktienmärkte in Erwartung weiterer quantitativer Lockerungsmaßnahmen zunächst kräftig zu. Im Dezember 2015 gab die Europäische Zentralbank schließlich eine Verlängerung ihres Wertpapierankaufprogramms und eine Senkung der Einlagenzinsen bekannt. Die Marktteilnehmer hatten sich noch weitreichendere Maßnahmen erhofft. Zum Jahreswechsel kamen dann Befürchtungen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung auf. Auch die Möglichkeit, dass Großbritannien sich beim Referendum im Juni gegen einen Verbleib in der Europäischen Union entscheiden könnte, verunsicherte die Marktteilnehmer. Dass die EZB im März die geldpolitische Ausrichtung weiter lockerte, konnte dem Markt nur einen vorübergehenden Impuls geben. Unter dem Strich verlor der EURO STOXX 50 Index im Berichtszeitraum folglich 2,9 Prozent.

In den USA richtete sich der Blick der Märkte auf die US-Notenbank Federal Reserve Fed. Zuerst reagierten die Märkte skeptisch auf die nahende Zinswende. Die sich verfestigende Klarheit, dass die Fed nach einem ersten Zinsschritt aber einen nur flachen Zinspfad verfolgen würde, führte schließlich jedoch zu deutlichen Kursgewinnen, sodass die Märkte im Dezember gelassen auf die erste Zinserhöhung seit gut zehn Jahren reagierten. Anfang 2016 kamen nach schwachen Zahlen aus der Industrie und durchwachsenen Quartalsdaten der Unternehmen Befürchtungen auf, dass die konjunkturelle Dynamik in den USA unerwartet deutlich abflauen könnte. Selbst eine Rezession wurde nicht mehr ausgeschlossen. Erschwerend hinzu

kamen der zum Jahresauftakt weiter fallende Ölpreis sowie die Unsicherheit bezüglich der künftigen Geldpolitik. Die Lage verbesserte sich, als der Ölpreis anzog und die Fed von schnellen Zinserhöhungen Abstand nahm. Unter dem Strich verbesserte sich der marktbreite S&P 500 Index im Berichtshalbjahr um 7,3 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index kletterte gleichzeitig um 8,6 Prozent.

In Japan gab der Nikkei 225 Index insgesamt 3,6 Prozent ab. Auch im Land der aufgehenden Sonne hatten sich seit dem Jahreswechsel Konjunktursorgen breit gemacht. Die Stärke des Yen-Wechselkurses kam erschwerend hinzu. Die Aktienmärkte der Schwellenländer wurden zunächst von der Aussicht auf die US-Zinswende belastet. Vor dem Hintergrund der zuletzt wieder gelockerten US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise konnten sie sich in den letzten beiden Monaten wieder erholen. Der MSCI Emerging Markets Index legte im Berichtszeitraum in lokaler Währung um 3,5 Prozent zu.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region		
Luxemburg	61.538.026,23	36,72
Großbritannien	37.789.856,05	22,55
Deutschland	29.810.675,53	17,79
Irland	11.520.964,59	6,87
Vereinigte Staaten von Amerika	10.038.149,51	5,99
Frankreich	7.371.702,64	4,40
Summe	158.069.374,55	94,32
2. Derivate	15.245,83	0,01
3. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	3.224.794,94	1,92
4. Bankguthaben	6.705.357,58	4,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2.564.190,51	1,53
Summe	170.578.963,41	101,78
II. Verbindlichkeiten	-2.987.257,30	-1,78
III. Fondsvermögen	167.591.706,11	100,00

- 1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Stammdaten des Fonds

UniStrategie: Offensiv	
Auflegungsdatum	02.10.2000
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	43,69
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	4.082.605
Anteilwert (in Fondswährung)	41,05
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	3,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,55
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

DE000A0M80M2	UniFavorit: Aktien I (0,70 %) ¹⁾	ANT	56.046,00	0,00	0,00	EUR	118,6600	6.650.418,36	3,97
DE000A0RPAP8	Uniiinstitutional Global High Dividend Equities (0,55 %)	ANT	36.873,00	0,00	0,00	EUR	160,5300	5.919.222,69	3,53
DE0009750125	UniJapan (1,20 %) ¹⁾	ANT	51.942,00	0,00	0,00	EUR	41,3400	2.147.282,28	1,28

Summe der KVG-eigenen Investmentanteile

14.716.923,33 8,78

Gruppeneigene Investmentanteile

LU0115904467	UniEM Global -A- (1,55 %) ¹⁾	ANT	12.000,00	0,00	0,00	EUR	66,9300	803.160,00	0,48
LU0175818722	Uniiinstitutional Short Term Credit (0,50 %)	ANT	94.538,00	0,00	0,00	EUR	45,9000	4.339.294,20	2,59
LU0262776809	UniOpti4 (0,30 %)	ANT	89.755,00	56.029,00	16.532,00	EUR	99,5500	8.935.110,25	5,33
LU0247467987	UniReserve: Euro-Corporates (0,60 %) ¹⁾	ANT	121.274,00	0,00	0,00	EUR	42,1800	5.115.337,32	3,05

Summe der gruppeneigenen Investmentanteile

19.192.901,77 11,45

Gruppenfremde Investmentanteile

LU0011963674	Aberdeen Global - Japanese Equity Fund (1,50 %) ¹⁾	ANT	671.707,00	0,00	0,00	JPY	418,3192	2.194.433,05	1,31
LU0594339896	Allianz European Micro Cap (0,88 %)	ANT	3.540,00	0,00	0,00	EUR	1.840,1600	6.514.166,40	3,89
IE00B0555800	Argonaut Pan European Alpha Fund (0,75 %)	ANT	841.197,00	0,00	0,00	EUR	2,0080	1.689.123,58	1,01
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility (0,80 %)	ANT	647,00	647,00	0,00	EUR	1.178,9800	762.800,06	0,46
LU0072462186	BlackRock Global Funds - European Value Fund (1,50 %)	ANT	86.586,00	0,00	42.224,00	EUR	60,1100	5.204.684,46	3,11
IE0031574977	Brandes Investment Funds PLC - Brandes European Value Fund (0,70 %)	ANT	75.399,00	75.399,00	0,00	EUR	34,3300	2.588.447,67	1,54
LU0041580167	Dte.Floating Rate Notes (USD) (0,25 %)	ANT	91.545,00	32.956,00	0,00	USD	184,1100	14.792.302,92	8,83
LU1111643042	Eleva UCITS Fund - Eleva European Selection Fund (0,90 %)	ANT	1.693,00	0,00	0,00	EUR	1.007,0300	1.704.901,79	1,02
LU0370217688	Fidicum SICAV Contrarian Value Euroland (0,12 %)	ANT	91.458,00	52.699,00	0,00	EUR	46,8700	4.286.636,46	2,56
LU0650958159	Fidelity Active Strategy - Emerging Markets Fund (1,00 %)	ANT	23.836,00	0,00	0,00	USD	127,4800	2.666.853,85	1,59
DE000A0KFUY4	First Private - First Private Europa Aktien ULM (0,90 %)	ANT	129.308,00	0,00	0,00	EUR	66,3500	8.579.585,80	5,12
GB0033874768	First State Investments ICVC - Asia Pacific Leaders Fund (0,85 %)	ANT	469.907,00	0,00	64.982,00	GBP	5,3626	3.179.312,74	1,90
LU0195949473	Franklin Templeton Investment Funds - Franklin European Small-Mid Cap Growth Fund (0,70 %)	ANT	20.003,00	0,00	21.468,00	EUR	42,2500	845.126,75	0,50
GB00B41YBW71	Fundsmith Equity Fund (1,00 %)	ANT	1.699.237,00	0,00	0,00	GBP	2,4845	5.326.462,69	3,18
IE00B5649G90	GLG Japan CoreAlpha Equity Fund AAX - JPY (0,75 %)	ANT	18.213,00	0,00	0,00	JPY	15.547,0000	2.211.376,80	1,32
GB0007494221	Henderson UK Equity Income & Growth Fund (0,75 %)	ANT	296.000,00	0,00	0,00	GBP	11,6800	4.361.948,02	2,60
IE00B83XD802	HERMES ASIA EX-JAPAN EQUITY FUND (0,75 %)	ANT	1.589.651,00	586.414,00	0,00	EUR	3,1313	4.977.674,18	2,97
GB00B03KP231	J O Hambro Capital Management UK Umbrella Fund - UK Equity Income Fund (0,75 %) ¹⁾	ANT	3.345.333,00	0,00	0,00	GBP	1,6730	7.061.244,15	4,21
IE00B435PM67	J O Hambro Capital Management Umbrella Fund plc - Asia ex-Japan Fund (0,90 %)	ANT	2.851.128,00	0,00	675.313,00	USD	1,4420	3.608.325,94	2,15
IE0032904330	J O Hambro Capital Management Umbrella Fund Plc. - Euro A Shs Fund (0,75 %)	ANT	2.269.638,00	0,00	0,00	EUR	3,2300	7.330.930,74	4,37
LU0985327575	JPMorgan Funds - Europe Dynamic Small Cap Fund (0,75 %) ¹⁾	ANT	7.317,00	0,00	0,00	EUR	136,0300	995.331,51	0,59

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
LU0260086037	Jupiter Global Fund - European Growth Mutual Fund (0,75 %)	ANT	71.846,00	71.846,00	0,00	EUR 35,4600	2.547.659,16	1,52
IE00B2328T07	Legg Mason Global Funds PLC - Royce US Small Cap Opportunity Fund (0,75 %)	ANT	18.180,00	18.180,00	0,00	EUR 190,2400	3.458.563,20	2,06
LU0489687755	Mandarine Funds - Mandarine Unique Small & Mid Caps Europe (0,60 %)	ANT	9,00	0,00	47,00	EUR 77.003,0000	693.027,00	0,41
FR0010606814	Mandarine Gestion Mandarine Valeur (0,60 %)	ANT	80,00	40,00	12,00	EUR 62.103,5000	4.968.280,00	2,96
LU0289523259	Melchior Selected Trust - European Opportunities Fund (0,85 %)	ANT	8.259,00	8.259,00	0,00	EUR 214,7893	1.773.944,99	1,06
LU0994402526	Merrill Lynch Investment Solutions - Enhanced Volatility Premium Fund (0,00 %)	ANT	16.707,00	0,00	0,00	EUR 100,7900	1.683.898,53	1,00
FR0007078811	Metropole Gestion Metropole Selection (1,50 %)	ANT	3.114,00	0,00	0,00	EUR 549,2600	1.710.395,64	1,02
IE00BWZMLD48	Odey European Focus Fund (1,00 %)	ANT	247.963,00	0,00	100.861,00	EUR 17,4700	4.331.913,61	2,58
LU0326949186	Schroder International Selection Fund - Asian Total Return (1,00 %)	ANT	18.520,00	0,00	2.476,00	USD 209,4600	3.404.598,21	2,03
LU0329573587	Threadneedle Lux - Pan European Small Cap Opportunities (0,85 %)	ANT	34.857,00	0,00	74.260,00	EUR 36,0300	1.255.897,71	0,75
IE00B6TYHG95	Wellington Management Funds Ireland Plc. - Wellington Strategic European Equity Fund (0,70 %)	ANT	376.628,00	0,00	0,00	EUR 19,7800	7.449.701,84	4,45
Summe der gruppenfremden Investmentanteile							124.159.549,45	74,07
Summe der Anteile an Investmentanteilen							158.069.374,55	94,30
Summe Wertpapiervermögen							158.069.374,55	94,30

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Terminkontrakte auf Währung

Euro Currency Future Juni 2016	CME	GBP	Anzahl 26	73.500,19	0,04
Euro/CHF Currency Future Juni 2016	CME	CHF	Anzahl -65	16.010,22	0,01
Japanese Yen Currency Future Juni 2016	CME	JPY	Anzahl 18	74.419,70	0,04
Kandischer Dollar Currency Future Juni 2016	CME	CAD	Anzahl -14	-2.909,54	0,00
US Dollar Currency Future Juni 2016	CME	USD	Anzahl -120	-472.771,52	-0,28
Summe der Devisen-Derivate				-311.750,95	-0,19

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

Chicago Board Options Exchange SPX Volatility Index Future April 2016	CBO	USD	Anzahl 60	3.949,45	0,00
CME E-Mini S&P 500 Index Future Juni 2016	CME	USD	Anzahl 232	432.174,83	0,26
EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Index Future Juni 2016	EUX	EUR	Anzahl 295	-152.245,19	-0,09
FTSE 250 Index Future Juni 2016	LIF	GBP	Anzahl -75	-52.327,78	-0,03
Helsinki 25 Index Future Juni 2016	EUX	EUR	Anzahl 27	-1.333,00	0,00
MINI MSCI EM (NYSE) Index Future (NYSE) Juni 2016	CME	USD	Anzahl 99	135.545,02	0,08
OMX Copenhagen 20 Cap Index Future April 2016	CPH	DKK	Anzahl 93	859,04	0,00
OMX Index Future April 2016	STO	SEK	Anzahl 166	-40.706,98	-0,02
Oslo Stock Exchange (OBX) Index Future April 2016	OSL	NOK	Anzahl 107	-9.174,51	-0,01
S&P/Toronto Stock Exchange 60 Index Future Juni 2016	MOO	CAD	Anzahl 10	393,59	0,00
STOXX Europe 600 Price Index (EUR) Future Juni 2016	EUX	EUR	Anzahl 307	-37.454,00	-0,02
Stoxx 600 Basic Resources Future Juni 2016	EUX	EUR	Anzahl 61	25.528,53	0,02
Swiss Market Index Future Juni 2016	EUX	CHF	Anzahl 66	-81.055,82	-0,05
The Russell 2000 Mini Index Future Juni 2016	CME	USD	Anzahl 36	102.843,60	0,06
Summe der Aktienindex-Derivate				326.996,78	0,20

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	541.926,61	541.926,61	0,32
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	1.594.975,53	1.594.975,53	0,95
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	107.172,56	72.728,39	0,04
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	1.009.288,79	925.019,51	0,55

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	41.610,93				4.708,45	0,00
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	4.063.099,36				3.565.999,09	2,13
Summe der Bankguthaben							6.705.357,58	3,99

Geldmarktfonds

KVG-eigene Geldmarktfonds

DE0009750133	UnionGeldmarktFonds	ANT	65.638,00	65.638,00	0,00	EUR	49,1300	3.224.794,94	1,92
Summe der KVG-eigenen Geldmarktfonds								3.224.794,94	1,92
Summe der Geldmarktfonds								3.224.794,94	1,92
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								9.930.152,52	5,91

Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen WP-Geschäfte	EUR	2.558.714,90						2.558.714,90	1,53
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	5.475,61						5.475,61	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände								2.564.190,51	1,53

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme

Bankverbindlichkeiten in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	-22.626.371,50						-176.705,30	-0,11
Summe Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme								-176.705,30	-0,11

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR	-2.554.184,80						-2.554.184,80	-1,52
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-17.669,29						-17.669,29	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-238.697,91						-238.697,91	-0,14
Summe sonstige Verbindlichkeiten								-2.810.552,00	-1,67
Fondsvermögen								167.591.706,11	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	41,05
Umlaufende Anteile	STK	4.082.605,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	94,30
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,01

1) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2016 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2016
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2016

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,792600 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,450100 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,837500 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	128,045800 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,473600 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,423500 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	9,236500 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,091100 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,139400 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel

A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt
X	Nicht notierte Wertpapiere

B) Terminbörse

CBO	Chicago Board Options Exchange
CME	Chicago Mercantile Exchange
CPH	
EUX	EUREX, Frankfurt

LIF	London Int. Financial Futures Exchange (LIFFE)
MOO	Montreal Stock Exchange, Options
OSL	Oslo Bors
STO	Stockholms Fondbors
C) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Investmentanteile

Gruppeneigene Investmentanteile

LU0168092178	UniEuroKapital Corporates -A- (0,60 %) ¹⁾	ANT		0,00	117.683,00
LU0126314995	UniValueFonds: Europa A (1,20 %) ¹⁾	ANT		0,00	46.537,00

Gruppenfremde Investmentanteile

LU0235308482	Alken Fund SICAV - European Opportunities (1,50 %)	ANT		0,00	13.026,00
IE00B241FC99	Legg Mason Global Funds Plc. - ClearBridge U.S. Aggressive Growth Fund (0,80 %)	ANT		0,00	12.507,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Terminkontrakte auf Währung

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) GBP/EUR Devisenkurs	GBP	2.473
Basiswert(e) JPY/EUR Devisenkurs	JPY	301.496

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) CAD/EUR Devisenkurs	CAD	2.596
Basiswert(e) CHF/EUR Devisenkurs	CHF	8.762
Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	22.924

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) Chicago Board Options Exchange SPX Volatility Index	USD	1.994
Basiswert(e) CME E-Mini S&P 500 Index	USD	45.385
Basiswert(e) CME Nasdaq 100 E-Mini Index	USD	2.720
Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	25.859
Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	8.048
Basiswert(e) EUREX EURO STOXX 50 Dividend Index	EUR	746
Basiswert(e) EUREX EURO STOXX 50 Index	EUR	78.285
Basiswert(e) EUREX STOXX 600 Automobiles & Parts Index	EUR	1.750
Basiswert(e) EUREX STOXX 600 Price Index	EUR	20.402
Basiswert(e) FTSE 100 Index	GBP	4.905
Basiswert(e) Helsinki 25 Index	EUR	873
Basiswert(e) MINI MSCI EM (NYSE) Index	USD	3.567
Basiswert(e) OMX Copenhagen 20 Cap Index	DKK	45.659
Basiswert(e) OMX Index	SEK	117.426
Basiswert(e) Oslo Stock Exchange (OBX) Index	NOK	27.706
Basiswert(e) S&P/Toronto Stock Exchange 60 Index	CAD	1.498
Basiswert(e) STOXX Europe 600 Price Index	EUR	5.011
Basiswert(e) STOXX 600 Basic Resources Index	EUR	4.305
Basiswert(e) STOXX 600 Oil & Gas Index	EUR	4.199
Basiswert(e) Swiss Market Index	CHF	5.568
Basiswert(e) The Russell 2000 Mini Index	USD	9.095

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) EUREX STOXX Small 200 Index	EUR	10.175
Basiswert(e) FTSE 250 Index	GBP	5.068

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	Basiswert(e) STOXX 600 Basic Resources Index	EUR	1.793		

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kontrakte (Call)

Basiswert(e) DAX Performance-Index, Euro Stoxx 50, S&P 500 Index	EUR	1.555
--	-----	-------

Verkaufte Kontrakte (Put)

Basiswert(e) Euro Stoxx 50	EUR	321
----------------------------	-----	-----

1) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.

Anhang gem. §7 Nr. 9 KARBV

Anteilwert	EUR	41,05
Umlaufende Anteile	STK	4.082.605,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Frankfurt am Main, 1. April 2016

Union Investment Privatfonds GmbH
- Geschäftsführung -

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 238,270 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)
Ludwig-Maximilians-Universität München

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Dr. Daniel Günnewig
Björn Jesch
Klaus Riester

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Volksbank Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Immo Kapitalanlage AG.

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland:

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

sowie die den vorgenannten genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute.

Vertriebs- und Zahlstelle in Österreich:

VOLKSBANK WIEN AG
Schottengasse 10
A-1010 Wien

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 3.646 Millionen

Eigenmittel:
EUR 16.555 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand: 31. März 2016,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de